

Mohandas Karamchand Gandhi

Eine Autobiographie

oder
Die Geschichte meiner Experimente
mit der Wahrheit



Verlag Hinder + Deelmann

Gladenbach/Hessen

Inhalt

Vorwort des deutschen Herausgebers.	5
Einleitung.	11

Erster Teil

Geburt und Abstammung.	15
Kindheit.	17
Kinderheirat.	19
Ich spiele den Ehemann.	22
Auf der Oberschule.	24
Eine Tragödie.	28
Fortsetzung der Tragödie.	30
Diebstahl und Buße.	33
Meines Vaters Tod und meine doppelte Schande.	36
Flüchtige Eindrücke von Religion.	38
Vorbereitung auf England.	42
Ausgestoßen.	45
Endlich in London.	47
Meine Wahl.	50
Ich spiele den englischen Gentleman.	53
Veränderungen.	56
Diät-Experimente.	59
Schüchternheit mein Schutzschild.	62
Das Krebsgeschwür der Unwahrheit.	66
Bekannschaft mit Religionen.	69
„Nirbal ke bala Rama“.	71
Narayan Hemchandra.	73
Die große Ausstellung.	77
„Zugelassen“ - aber dann?.	78
Meine Hilflosigkeit.	80

Zweiter Teil

Raychandbhai.	83
Wie mein Berufsleben begann.	85
Mein erster Prozeß.	88
Der erste Schock.	91
Vorbereitung auf Südafrika.	94

Ankunft in Natal.	96
Einige Erfahrungen.	98
Auf dem Weg nach Pretoria.	101
Weitere Widerwärtigkeiten.	105
Der erste Tag in Pretoria.	109
Kontakte mit Christen.	112
Ich suche Kontakte mit Indern.	114
Was es heißt, ein „Kuli“ zu sein.	117
Vorbereitung auf den Prozeß.	119
Religiöse Gärung.	122
Der Mensch denkt, Gott lenkt.	125
Ich werde in Natal ansässig.	127
Colour Bar (Rassenschanke).	131
Der Natal Indian Congress.	134
Balasundaram.	137
Die Drei-Pfund-Steuer.	139
Vergleichendes Studium der Religionen.	142
Als Hausherr.	145
Heimwärts.	147
In Indien.	150
Zwei Leidenschaften.	153
Die Versammlung in Bombay.	156
Poona und Madras.	158
„Komm bald zurück“.	160

Dritter Teil

Sturmesbrausen.	163
Der Sturm.	165
Die Prüfung.	167
Die Ruhe nach dem Sturm.	171
Kindererziehung.	174
Geist des Dienens.	176
Brahmacharya.	178
Brahmacharya (Fortsetzung).	181
Einfaches Leben.	185
Der Burenkrieg.	187
Sanitäre Reform und Hilfe bei Hungersnot.	189
Rückkehr nach Indien.	190
Wieder in Indien.	193
Schreiber und Dienstbote.	195
Im Kongreß.	197
Lord Curzons feierlicher Empfang.	199

Einen Monat bei Gokhale.	200
Einen Monat bei Gokhale (1. Fortsetzung).	203
Einen Monat bei Gokhale (2. Fortsetzung).	205
In Benares.	207
Soll ich mich in Bombay niederlassen?.	210
Mein Glaube wird auf die Probe gestellt.	213
Wieder nach Südafrika.	215

Vierter Teil

„Verlorene Liebesmüh“?.	218
Autokraten aus Asien.	220
Die Beleidigung wird eingesteckt.	221
Der Geist der Aufopferung wird lebendig.	223
Ergebnisse der inneren Einkehr.	225
Ein Opfer für den Vegetarismus.	228
Experimente der Heilbehandlung mit Erde und Wasser.	229
Eine Warnung.	231
Eine scharfe Kontroverse mit der Macht.	233
Eine geheiligte Erinnerung und Buße.	235
Vertraute Kontakte zu Europäern.	238
Vertraute Kontakte zu Europäern (Fortsetzung).	240
„Indian Opinion“.	242
Kuli-Ansiedlungen oder Gettos?.	244
Die schwarze Pest.	246
Die schwarze Pest (Fortsetzung).	248
Die Siedlung in Flammen.	251
Der magische Zauber eines Buches.	252
Die Phoenix-Farm.	254
Die erste Nacht.	256
Polak wagt den entscheidenden Schritt.	258
Wen Gott schützt.	260
Blick in den Haushalt.	263
DerZulu-„Aufstand“.	265
Herzensprüfungen.	267
Die Geburt von Satyagraha.	270
Weitere Diät-Experimente.	271
Kasturbais Mut.	273
Satyagraha zu Hause.	276
In Richtung zur Selbstzucht.	278
Fasten.	279
Als Schulmeister.	282
Schulische Ausbildung.	284

Schulung des Geistes.	285
Unkraut im Weizen.	287
Fasten als Buße.	289
Ich will mich mit Gokhale treffen.	291
Meine Rolle im Krieg.	292
Ein geistiges Dilemma.	294
Satyagraha im kleinen	296
Gokhales Nachsicht.	300
Behandlung der Brustfellentzündung.	302
Heimwärts.	303
Einige Erinnerungen aus der Anwaltstätigkeit.	305
Gaunerei?.	307
Klienten werden Mitarbeiter.	309
Wie ein Klient gerettet wurde.	310

Fünfter Teil

Die erste Erfahrung.	313
Bei Gokhale in Poona.	314
Was ist eine Drohung?.	316
Shantiniketan.	319
Die Nöte der Reisenden dritter Klasse.	321
Bewerbung.	323
KumbhaMela.	325
Lakshman Jhula.	328
Die Gründung des Ashrams.	331
Auf dem Amboß.	333
Abschaffung der Auswanderung von Kontraktarbeitern.	336
Der Indigo-Schandfleck.	339
Die freundlichen Bihari.	341
Von Angesicht zu Angesicht mit Ahimsa.	344
Der Prozeß wird zurückgezogen.	346
Arbeitsmethoden.	349
Gefährten.	351
Eindringen in die Dörfer.	353
Wenn ein Gouverneur angenehm ist.	355
In Verbindung mit den Arbeitern.	356
Ein Blick in den Ashram.	358
Das Fasten.	360
Satyagraha in Kheda.	364
„Der Zwiebeldieb“.	365
Ende der Satyagraha-Aktion in Kheda.	367
Leidenschaft für Einheit.	369

Rekrutierungskampagne.	371
Am Tor des Todes.	377
Die Rowlatt-Gesetze und mein Dilemma.	381
Dieses wunderbare Schauspiel.	384
Jene denkwürdige Woche.	386
Jene denkwürdige Woche (Fortsetzung).	391
„Ein himalayagroßer Fehler“.	393
„Navajivan“ und „Young India“.	395
Im Punjab.	398
Das Kalifat gegen den Schutz der Kuh?.	400
Die Kongreßtagung in Amritsar.	404
Einweisung in die Kongreßarbeit.	407
Die Geburt der Khadi-Bewegung	409
Endlich gefunden!.	412
Ein aufschlußreiches Gespräch.	414
Die Flut steigt.	416
In Nagpur.	419
Abschied vom Leser.	421
Nachwort des Übersetzers.	423
Erklärung indischer Wörter.	448
Erklärung englischer Wörter.	453